

## Regelmäßige Veranstaltungen

### GEMEINDE CHEMNITZ – Annaberger Str. 371 A

Sonntag	09:00	Gebetsstunde (ab 09:25 Uhr für den Gottesdienst)
	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Donnerstag	15:00	Bibelgesprächskreis
Freitag	18:30	Jugendabend
1. Sonntag	10:00	Abendmahlsgottesdienst
3. Donnerstag	15:00	Seniorenachmittag

### GEMEINDE LIPPERSDORF – Hauptstraße 92

Sonntag	09:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch	19:00	Bibelgesprächskreis / Gebetskreis
2. Sonntag	09:30	Abendmahlsgottesdienst

## Geburtstage

CHEMNITZ		LIPPERSDORF
03. Mathias Jähnert	22. Rolf Taubert	06. Markus Franke
08. Frank Reh	26. Jens Seidel	08. Gerold Seifert (70)
11. Kevin Richter	Jonas Gruske	10. Elise Manicke
20. Tobias Neubert	27. Johanna Böhme (85)	24. Kersten Seifert
		26. Jan Manicke (50)

## Impressum

### BFP Gemeinde Chemnitz

Annaberger Str. 371 A  
09125 Chemnitz

### Bankverbindung

Sparkasse Chemnitz  
Konto Nr. 356 500 0898  
BLZ 870 500 00  
[www.elim-chemnitz.de](http://www.elim-chemnitz.de)

### Pastorenehepaar

Stefan und Anke Willi  
Tel.: 0371-585503  
Fax: 0371-5601344  
[info@elim-chemnitz.de](mailto:info@elim-chemnitz.de)

### Gemeindeglieder

Matthias Schulz  
Tel. Büro 0371-5430427  
erreichbar freitags zw.  
11.00 und 12.00 Uhr  
Tel. Privat 0371-8201130

### BFP Gemeinde Lippersdorf

Hauptstr. 92  
09514 Lengefeld

### Bankverbindung

Sparkasse MEK  
Konto Nr. 31 130 000 24  
BLZ 870 530 00

### Gemeindeglieder

Bodo Seifert  
Tel.: 037367-84373  
Fax: 037367-84374

[www.bfp.de/GemeindeLippersdorf](http://www.bfp.de/GemeindeLippersdorf)  
@freenet.de

Elim Gemeinden Chemnitz - Lippersdorf



**Denkt nicht an euren eigenen Vorteil, sondern an die anderen und an das, was für sie am besten ist.**

**Februar 2012**

(1. Brief an die Korinther 10,24)

Vor vielen Jahren – ich war noch jungendlich – machte ich mir Gedanken um einen nahen Verwandten. Er arbeitete als Professor an der Uni Bremen und war alkoholkrank geworden.

Für seine Frau und die damals noch schulpflichtigen Kinder war das eine harte Zeit. Wie gut, dass sie von einer Selbsthilfegruppe und einem engagierten Hausarzt begleitet wurden. Das half der Familie, nicht in die Co-Abhängigkeit hineinzurutschen.

Alkoholsucht ist eine Krankheit, die durch alle gesellschaftlichen Schichten geht. Oft braucht es lange, bis der Betroffene an seinen Tiefpunkt gelangt, wo alles lügen, schönreden und leugnen aufhört. Erst wenn er dort angekommen ist, wird er zugeben, dass er Hilfe braucht und erst dann ist Hilfe wirklich möglich.

Für mich war damals schnell klar: Ich verzichte erst einmal bis auf weiteres auf Alkohol, weil mir dieser Verwandte am Herzen liegt.

Manchmal gibt es also gute Gründe, auf etwas zu verzichten, was ich mir eigentlich leisten kann. Eben dann, wenn dieser Verzicht hilft, dass jemand anderes nicht in innere Konflikte kommt. Vielleicht ist das sogar einer der größten Liebesbeweise und ein Hinweis auf Christus, unseren Herrn.

Ich wünsche uns ein achtsames Miteinander.

Eure Anke Willi

## Infos für den Monat

### >>> GEMEINDE CHEMNITZ – Annaberger Str. 371 A <<<

Donnerstag	02.02.	19:30	Leiterschaftskurs
Sonntag	05.02.	10:00 19:00	Gottesdienst mit Abendmahl Gemeinsamer Lobpreisabend mit der FeG in unseren Räumen
Dienstag	07.02.	19:00	Alphagebetstreffen für Chemnitz in der Arche
Freitag	10.02.	18:00	Erweiterte Gemeindeführungssitzung
Donnerstag	16.02.	15:00	Seniorenachmittag
Dienstag	21.02.	19:00	Wächterrufgebet in der Arche
Samstag	25.02.	19:00	Älterer Ehekreis
Sonntag bis Freitag	26.02.- 02.03.		Wohnwoche der Jugend im Gemeindehaus – anschließend Gebetswochenende

### >>> GEMEINDE LIPPERSDORF – Hauptstr. 92 <<<

Samstag	04.02.	13:00	Foto-Rallye mit den Kindern des Kinderheims
Montag	06.02.	19:30	Gebetsabend
Donnerstag	09.02.	19:30	Leiterschaftskurs

**Ab 13. Februar haben Anke und Stefan Willi Urlaub (Anke bis zum 22. Februar, Stefan bis zum 26. Februar).**

**Wir gratulieren den stolzen Eltern Tabea und Marko Seifert zur Geburt ihrer Tochter Hanna, die am 27.12.2011 um 12:00 Uhr das Licht der Welt erblickt hat. Als Gemeinde wünschen wir euch Gottes reichen Segen.**

**Ausblick: am 04.03.12 findet 14:00 Uhr der Treffpunkt Ehe und Familie statt.**

## Gebetsanliegen

### Für unsere Kranken:

- Wolfgang Peschel
- Helga Winnerling
- Charlotte Seidel
- Bruno Hampel

### Für besondere Gebetsanliegen:

- Einen guten Start ins Praktikum für Marco Bergelt und die Gemeinde Lippersdorf

## Herzlich willkommen in Lippersdorf

Bei den meisten hat es sich herumgesprochen: Marco Bergelt beginnt am 27.02.2012 sein Hauptpraktikum in Lippersdorf. Das Praktikum gehört noch zu seiner Ausbildung am Theologischen Seminar Beröa, aber es ist als Einstieg in ein längerfristiges Engagement gedacht. Für die etwas ‚überraschten‘ Chemnitzer wird Bodo Seifert seinen Predigtendienst am 05.02.2012 dazu nutzen, die aktuelle Entwicklung in Lippersdorf verständlicher zu machen. Alles weitere wollen wir in der Jahreshauptversammlung am 25.03.2012 erläutern und die entstandenen Fragen beantworten.

Die Suche nach einem geeigneten Mitarbeiter beschäftigt die Gemeinde in Lippersdorf schon einige Jahre. Mit Joachim Krahl haben wir einen verheißungsvollen Anfang gemacht. Über Jahre hinweg hat sich die Gemeinde zunehmend dem Dorf zugewendet, was neue Möglichkeiten eröffnet. Ende Oktober 2011 hatten wir eine gemeinsame Leitungssitzung (Chemnitz und Lippersdorf), in der wir überlegt haben, was der nächste Schritt für Lippersdorf ist. Eine Anfrage bei unserem Theologischen Seminar nach einem Mitarbeiter erschien uns als das Richtige. Niemand hat in der Sitzung geahnt, dass es so schnell gehen würde. Mit Familie Bergelt haben wir jedoch die Chance bekommen, Erzgebirger ‚nach Hause‘ zu holen. Alle Miteinander wussten wir: das passt. Nun stehen wir mit großer Erwartung und Vorfremde vor der Herausforderung, in Zukunft für Familie Bergelt zu sorgen. Wir heißen zuerst einmal Marco und ab Sommer die ganze Familie herzlich willkommen, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start, ein gelingendes Praktikum und uns allen viele neue und gute Erfahrungen.

Eure Gemeindeleitung

### Selbstvorstellung von Marco Bergelt und Familienbild vom zehnten Hochzeitstag:

Wurzeln, Kindheit und Jugend im Erzgebirge, Berufsausbildung in Sachsen und Niedersachsen, 14 Jahre Nordsee, u. a. der Dienst bei der Marine. Inzwischen 10 Jahre Ehe mit Elisabeth, 3 Kinder, Katze und Haus ☺ Viele Gemeinden durften wir unser zu Hause nennen: in Annaberg-Buchholz, Norddeich, Wilhelmshaven und Mainz. Und jetzt zurück zu den Wurzeln. Wir freuen uns auf den Dienst in Lippersdorf und durften aus verschiedenen Rufen schlussendlich diesen Ruf für uns annehmen, der sich besonders nach dem Zusammentreffen mit der Gemeinde ins Herz verpflanzte.

